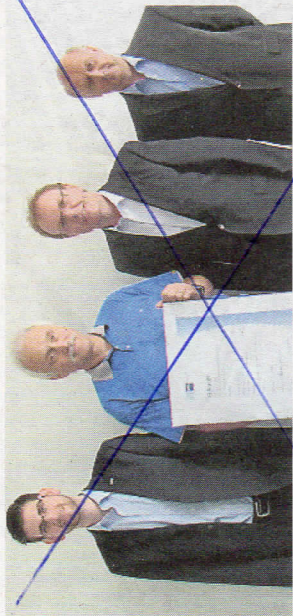


„Wir sind sehr stolz auf die Loyalität, die unsere Mitarbeiter Feig Electronic entgegenbringen“, erklärt Geschäftsführer Eldor Walk. Kutscheidt hat nicht nur bei der Umgestaltung der Produktion mitgewirkt, sondern ist auch für die Arbeitssicherheit, Prüfung und Wartung von Betriebsmitteln sowie Schulungen zuständig. Klaus Kutscheidt ist einer von rund 240 Mitarbeitern des 1970 gegründeten Unternehmens.



25 Jahre im Betrieb: Klaus Kutscheidt (2. v. l.) erhält eine Urkunde von Thomas Nahrung (Personalreferent/v. l.), Rudolf Dörr (Produktionsleiter) und Eldor Walk (Geschäftsführer). (Foto: Feig)

Jubiläen hat auch der Kreisverband Oberlahn des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) zu vermelden. Denn einige Blutspenden sind seit Jahren etrig dabei – so auch Fritz Meyer aus Weilmünster, der schon zum 75. Mal Blut gelassen hat. Insgesamt kamen im Juni 171 Spender zu den zwei Terminen in Merenberg und Weilmünster, darunter zehn Erstspender.

Der Lionsclub Limburg Goldener Grund hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem Senioren zu unterstüt-

Plätze im Nu vergriffen. Wegen des großen Bedarfs soll das Fahrtraining im kommenden Jahr voraussichtlich wieder finanziell unterstützt werden. Wer bis dahin nicht warten möchte, kann auch für dieses Jahr noch bei der Kreisverkehrswacht kostenpflichtig ein Verkehrstraining buchen. Ältere Menschen profitieren sehr von der Unabhängigkeit und Selbstständigkeit, die ein fahrbarer Untersatz bietet, meint der Mesfeldener Fahrtrainer Gerhard Leist. Doch Voraussetzung für die Mobilität mit dem eigenen Auto sei eine ausreichende Fahrkompetenz. Laut Leist birgt der Straßenverkehr die größte Lebensgefahr in der Gesellschaft.

Der Landeselternbeirat Hessen hat Joachim Reifenberg (Brechen) für die Realschulen sowie Hans-Joachim Bärenfänger (Elz) für die Gesamtschulen als hessische Vertreter in den Bundeselternrat gewählt. Dort gehören die beiden Elternvertreter dem Plenum der höchsten deutschen Interessenvertretung aller 16 Bundesländer an und sind in den entsprechenden Ausschüssen vertreten. Der Bundeselternrat vertritt ehrenamtlich die Eltern und Sorgeberechtigten von rund acht Millionen Kindern und Jugendlichen an allgemein- und berufsbildenden Schulen.

Schönes Wochenende!



Christine Zips (l.) und Jürgen Groh (5. v. l.) vom Lionsclub und Gerhard Leist (4. v. l.) von der Kreisverkehrswacht besuchen die Senioren, die einen Fahrlehrerkurs absolvieren. (Foto: privat)

Weilburger Tageblatt SA 4/07/2015